

POLFLAM[®]-Brandschutzglas – oder: Wie Forschung und konsequente Unternehmensentwicklung ein wettbewerbsfähiges Produkt hervorbringen

Die Herstellung von Brandschutzglas erfordert eine hochgradige Spezialisierung, die technologisches Spitzen-Know-how, erheblichen Forschungsaufwand und zahlreiche Zertifizierungen voraussetzt. Über Jahre hinweg wurde es gleichgesetzt mit den Marken internationaler Großunternehmen, den Giganten der Glasindustrie. Eine neue Marke auf dem Markt, ein Glas mit außergewöhnlich geringem Gewicht und bis dato ungekannten Eigenschaften, eine selbst entwickelte Produktionstechnologie – das war eine große Überraschung. Jetzt tritt POLFLAM[®] selbstbewusst in immer neue europäische Märkte ein, berichtet Paweł Dziędziak, Exportvertriebsleiter des Unternehmens.

Kann man POLFLAM überhaupt als neuen Akteur auf dem Markt bezeichnen?

Das Unternehmen stellt schließlich seit über 10 Jahren Brandschutzglas her.

In Bezug auf den westeuropäischen Markt ist die Antwort ein klares Ja. Was die Unternehmensentwicklung angeht, sind wir Vertreter der guten alten Schule: Perfektioniere dein Produkt, bewähre dich damit auf dem heimischen Markt und erobere anschließend damit die Welt. Genauso sind wir vorgegangen.

Zunächst einmal haben wir uns stärker spezialisiert: Statt unterschiedliche Bauglasarten anzubieten, konzentrieren wir uns ausschließlich auf Brandschutzglas. Unser vorrangiges Ziel bestand in der Optimierung der Technologie. Wir mussten uns unseres Produkts sicher sein, denn de facto verkaufen wir Sicherheit.

Mit diesem Ansatz stiegen wir rasch zum Branchenführer auf dem polnischen Markt auf und konnten damit später eine starke Position in Mittel- und Osteuropa aufbauen.

Jetzt treten wir schrittweise in weitere Märkte ein: Deutschland, Belgien, die Niederlande, Großbritannien, die skandinavischen Länder und so weiter, wobei Staatsgrenzen für uns nur eine zweitrangige Einteilung darstellen. Die wichtigsten Grenzen werden für uns durch Standards und Normen abgesteckt.

In dieser Hinsicht sprechen wir von den EN-Ländern, also dem Geltungsbereich der europäischen Normen, den BS-Ländern, in denen britische Standards gelten und von Ländern, in denen NFPA-Normen maßgeblich sind.

POLFLAM[®]-Brandschutzglas verfügt über eine CE-Kennzeichnung, es erfüllt die Anforderungen aller



genannten Standards und damit sämtliche Voraussetzungen, die Welt zu erobern.

Ist Brandschutzglas ein Markt mit Entwicklungspotenzial?

Davon bin ich überzeugt. Man hört praktisch nie von Bränden in öffentlichen Gebäuden in Europa. Dabei entstehen pro Jahr mehrere Tausende solcher Gebäude. Dank moderner Sicherheitseinrichtungen geht diese Entwicklung jedoch nicht mit Hunderten von Brandopfern einher. Das sind die Früchte einer jahrelangen Politik der Kooperation von Forschung und Wirtschaft.

Mein Traum für die Zukunft wäre, dass wenn man bei einem Brand

in einem Bürohochhaus den Alarm hört, noch seine letzten Mails verschicken, die wichtigsten Dokumente zusammenpacken und das Gebäude dann ruhig verlassen kann ...

In jedem Land gibt es natürlich spezifische technische Rahmenbedingungen. Diese stellen jedoch kein Hindernis für uns dar, denn wir suchen immer Partner vor Ort, über die wir unsere Technologie auf die lokalen baulichen Anforderungen abstimmen können. Wir sind offen für gemeinsame Projekte, wann immer synergetisches Handeln erforderlich ist. An neue Märkte gehen wir mit einer sehr langfristigen Perspektive heran, wodurch vorübergehende Konjunkturschwankungen keine Rolle spielen.

Wie sieht es mit Prüfungen in ausländischen Institutionen aus?

POLFLAM verfügt über ein internes Forschungslabor mit einem Ofen für Feuerwiderstandsprüfungen gemäß DIN EN 1363-1. Wie Forschungseinrichtungen und bescheinigende Stellen verfügen wir über eine Anlage zur Prüfung der Beständigkeit des Glases bei extremen Minustemperaturen und unter Einfluss von UV-Strahlung. Jede Glaspartie, die unser Werk verlässt, wird gründlich geprüft. Tests von neuen Produktlösungen durch zertifizierte Stellen sehen wir gelassen entgegen, denn vor den externen Untersuchungen unterziehen wir das Glas nicht minder strengen Prüfungen – in unserem hauseigenen Labor. POLFLAM®-Brandschutzglas erfüllt deshalb die Anforderungen in puncto Feuerfestigkeit bei jeder gegebenen Klasse nicht nur, sondern es geht sogar darüber hinaus. Unser Brandschutzglas wurde bereits in zahlreichen europäischen

Einrichtungen geprüft: in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, der Türkei ...

Und letztendlich ist der Praxiseinsatz die bestmögliche Qualitätsprüfung eines Produkts.

Unser Brandschutzglas ist seit über 10 Jahren auf dem Markt und kommt in Fassaden, Fenstern, Türen und gläsernen Innenwänden zum Einsatz.

Als Auslöser für die Entstehung der Brandschutzbranche wird der Große Brand von London im Jahr 1666 betrachtet. Von diesem Ausgangspunkt an beruhte ihre weitere Entwicklung immer auf Forschung und Experimenten.

So sind wir in den seither vergangenen 350 Jahren weit gekommen: Von Feuerhaken und Eimer zu feuerfesten Baumaterialien. Unserer Ansicht nach sind wir jedoch noch nicht am Ende dieser Entwicklung angekommen und so forschen wir unermüdlich weiter nach immer besseren Lösungen.

Fassen wir zusammen: Was gibt den Ausschlag für dessen Einzigartigkeit?

Ich fange bei den Grundlagen an: POLFLAM produziert als feuerfest klassifiziertes Glas von EI 30 bis EI 180. Das für den Einsatz in Treppen bestimmte Glas verfügt darüber hinaus über die Klasse R, die die Tragfähigkeit im Brandfall bis zu einer geforderten Belastung bestätigt.

Mit diesem Glas lassen sich also leichte und transparente Brandschutzwände in allen Feuerfestigkeitsklassen herstellen.

Das mit unserer Technologie gefertigte Glas zeichnet sich durch sein geringes Gewicht aus. Besonders deutlich wird das in den höheren Feuerfestigkeitsklassen. Das ist wichtig, denn die Brandschutzwände stellen in der Regel eine bedeutende Last für die Gebäudekonstruktion dar.

POLFLAM®-Brandschutzglas besticht zudem durch seine herausragende Transparenz und Schalldämmung. Es ist UV-beständig, ohne dass der Einsatz spezieller PVB-Folien nötig wäre.

POLFLAM®-Brandschutzglas ist ein symmetrisches Glas, das nicht ausgerichtet werden muss. Dadurch wird die Möglichkeit einer falschen Montage eliminiert.

Wir produzieren auch gebogenes Glas und Scheiben in außergewöhnlichen Formen wie Bogen, Polygone usw.

Und das in sehr großen Abmessungen: bis zum auf dem Markt einzigartigen Maß von 2420 x 4620 mm.

Ich könnte diese Aufzählung noch lange weiterführen, doch am wichtigsten erscheinen mir der flexible Einsatzbereich und die Multifunktionalität unseres Brandschutzglases.

Jede unserer Verglasungen kann nämlich in jeder beliebigen Feuerfestigkeitsklasse hervorragend Zusatzfunktionen erfüllen und so beispielsweise vor Einbruchversuchen schützen. Die gewünschten Eigenschaften verleihen wir dem Glas über entsprechende Funktionsschichten.

Die Anforderungen von Investoren steigen immer weiter und auf dem Markt wird es insbesondere

auf multifunktionale Lösungen ankommen. Wir begegnen dieser Anforderung mit einem eigenen Härteofen und verfügen zudem über einen Laminierofen.

Das alles sind gute Beispiele für unsere Produktionsphilosophie

Inwiefern?

Am kürzesten lässt sie sich so auf den Punkt bringen: Von Grund

auf im eigenen Werk.

POLFLAM®-Brandschutzglas bietet eine neuartige technologische Lösung auf der Basis einer selbst entwickelten Brandschutzgel-Rezeptur.

POLFLAM® ist ein vollständig unabhängiger Hersteller – von der Technologie und Forschung bis hin zur Produktion.

Somit haben wir die vollständige Kontrolle über den Produktionsprozess und die Qualität unseres Produkts.

Brandschutzglas soll Sicherheit gewährleisten. Da gibt es keinen Toleranzbereich für Irrtümer.

